

Wolfgang Lienemann

Grundinformation Theologische Ethik

Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Vorwort	9
Teil I Grundlagen	
Freiheit – Glaube – Vernunft	11
Einleitung – Anfangsfragen der Ethik	11
1. Was ist Ethik?	14
1.1 Begriff und Aufgabe der Ethik	14
1.2 Anfänge der Ethik in der europäischen Geschichte	24
1.3 Allgemeine Bezugsprobleme der Ethik	29
1.4 Gegenstandsbereiche der Ethik	32
1.5 Typen der Ethik	36
1.6 Sein und Sollen: Deskriptive und normative Ethik	42
2. Was ist theologische Ethik?	49
2.1 Theologische Ethik im Kontext von Kirchen und Ökumene	51
2.2 Voraussetzung theologischer Ethik	55
2.3 Bilder Gottes und theologische Ethik	59
2.4 Systematische Theologie als Funktion der Kirche	64
2.5 Das Verhältnis von Ethik und Dogmatik	68
3. Menschliche Freiheit in Glauben und Vernunft	76
3.1 Umstrittene Freiheit	77
3.2 Determinismus und Indeterminismus	79
3.3 Freiheit als Indifferenz	87
3.4 Freiheit als Selbstbindung und Selbstgesetzgebung	89
4. Von der Freiheit eines Christenmenschen	90
4.1 Zum Verständnis der christlichen Freiheit	90
Exkurs: Christliche <i>versus</i> politische Freiheit?	97
4.2 Zu Johannes Calvins Freiheitsverständnis	100
4.3 „Schöpferische Nachfolge“	103
4.4 Menschliche Vernunft	107

Teil II Gegensätze

Kontroversen und Konvergenzen ethischer Positionen	111
1. Konzeptionen philosophischer Ethik	111
1.1 Platon und Aristoteles	113
1.2 Kants Ethik	118
1.3 Utilitarismus	123
1.4 Libertarismus	126
1.5 Kontraktualismus	128
1.6 Diskursethik	131
1.7 Tugendethik	140
1.8 Rückblick	144
2. Antike und moderne Ethik	147
2.1 Nähe und Ferne: Gemeinsame Motive	147
2.2 Kritik des Konsequentialismus: ein Beispiel	151
2.3 Gegensätze im Freiheitsverständnis	154
2.4 Moral und Ethos zwischen Autonomie und Institutionalität	158
3. Philosophische contra theologische Ethik	161
3.1 Ethik ohne Metaphysik?	161
3.2 Distanzen zwischen philosophischer und theologischer Ethik	163
3.3 Moral ohne Religion? Religion als Ursprung der Moral?	165
3.4 Gottes Gebote als Kern eines Ethos?	172
3.5 Gottes Gebote aus dem Geist des Erbarmens	173
3.6 Einübung ins Christentum	175
4. Autorität der Bibel und Autoritätskritik der Vernunft in der Ethik	177
4.1 Aktuelle Fragen im Umgang mit der Bibel	177
4.2 Zankapfel Bibel?	182
4.3 Die Bibel als Entdeckungs-, Begründungs- und Erläuterungszusammenhang sittlicher Orientierung	185
4.4 Die Bibel im Dialog gegensätzlicher Positionen	187
4.5 Biblisches Ethos und Erfahrungswissen	192

5. Evangelium und Gesetz. Die „Zehn Gebote“ zwischen Philosophie und Theologie oder: Kritik des Moralismus	194
5.1 Ursprünge und Anlässe der Unterscheidung von Gesetz und Evangelium	195
5.2 Der reformatorische Sinn der Unterscheidung	198
5.3 Die Umkehr der Zuordnung	202

Teil III Vermittlungen

Kommunikation ethischer Fragen in der pluralistischen Gesellschaft	204
---	-----

1. Religionsgemeinschaften im Diskurs über ethische Fragen	204
1.1 Neue Entwicklungen im Verhältnis von Staaten, Kirchen und Religionsgemeinschaften	206
1.2 Religionsverfassungsrecht als Rahmen des öffentlichen Wirkens der Religionsgemeinschaften	216
1.3 Religionsverfassungsrecht der Schweiz in vergleichender Sicht	220
2. Kirche und Ethos in evangelischer Sicht	225
2.1 Das Verständnis der Kirche	226
2.2 Ekklesiologische Grundbestimmungen und Folgen	229
2.3 Die Ausrichtung des Ethos der Kirche	240
3. Kirche und Öffentlichkeit	244
3.1 Die Gemeinde für die Welt	244
3.2 Das öffentliche Zeugnis der Kirche in ethischen Fragen	248
3.3 Ethos und Bekenntnis	259
4. Kirche und Ethos in römisch-katholischer Sicht	273
4.1 Zur römisch-katholischen Moraltheologie	273
4.2 Zur römisch-katholischen Soziallehre	279
5. Werte und Normen	285
5.1 Werte	285
5.2 Normen	289
5.3 Relationen	296
5.4 Konflikte	298
5.5 Wandel	299
5.6 Ausblick	301

6. Religion, Moral und Recht in der pluralistischen Gesellschaft	302
6.1 Schwierigkeiten der Unterscheidung	303
6.2 Die Künstlichkeit der Unterscheidungen von Religion, Moral, Recht ...	309
6.3 Die Notwendigkeit der Unterscheidung	317